



## Online-Veranstaltungsreihe der Landesbeauftragten:

„Psychische Belastungen bei ehemals politisch Inhaftierten der DDR und ihren Angehörigen“

**Online-Veranstaltung am 27. Juni 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr**

Birgit Neumann-Becker:

*„Ehemalige politische Häftlinge der DDR leiden teilweise ihr ganzes Leben an den Haftfolgen und den traumatischen Erfahrungen. Dies hat auch Auswirkungen auf die Partner, Kinder und andere Angehörige. Dr. Maya Böhm hat den Einfluss von psychischen Belastungen aus DDR-Haft auf Familienbeziehungen und die innerfamiliäre Kommunikation darüber in ihrer Doktorarbeit untersucht. Sie wird auf der Veranstaltung die Bedeutung der bislang nur wenig beachteten sekundären (indirekten) Traumatisierung von Angehörigen erläutern.“*

In der Online-Veranstaltung „Psychische Belastungen bei ehemals politisch Inhaftierten der DDR und ihren Angehörigen“ am Dienstag, den 27. Juni 2023 von 17.00 bis 18.00 Uhr informiert die Diplom-Psychologin Dr. rer. med. Maya Böhm über die Auswirkungen politischer Haft auf die direkt Betroffenen und deren Angehörige. Die Veranstaltung findet im Rahmen der Online-Veranstaltungsreihe „SED-Unrecht: Aufarbeitung und Rehabilitierung in Sachsen-Anhalt kompakt in 60 Minuten“ statt. Vierzehntägig informieren bis zum 11. Juli Experten und Expertinnen zu Rehabilitierungs- und Entschädigungsmöglichkeiten und zu unterschiedlichen Bereichen der historischen Aufarbeitung. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind herzlich zu einer Diskussion und Nachfragen zu diesen Themen eingeladen.

Interessierte können sich zu der Veranstaltung oder zur gesamten Veranstaltungsreihe anmelden, entweder per E-Mail unter [veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de](mailto:veranstaltung@lza.lt.sachsen-anhalt.de) oder telefonisch unter 0391 – 560 1519. Der Zugangslink oder die Rufnummer für eine telefonische Teilnahme wird dann kurz vor der Veranstaltung zugesandt.